

Göttheiten in Siam, Thibet,
Japan und der angränzenden
Nachbarn.

Faka ist der Hauptgott in Siam. Seiner Mutter soll während ihrer Schwangerschaft geträumt haben, daß ihr einmal ein weißer Elephant zum Munde und wiederum ein anderes Mahl einer zur linken Seite herauskäme. Deswegen wird diese Gattung von Thieren zum Andenken des Gottes Faka verehrt, und diese Thiere, besonders aber die weißen, welche sehr selten sind, geben Stoff zu beständigen Kriegen zwischen den Königen von Siam und den Nachbarn von Java und Peru. Es wara, auch Brama, ist in Indostan einerley Name eines Götzen, und er wird für einen Sohn Gottes gehalten, durch welchen die Welt erschaffen worden sey. Die sogenannten Braminen sind in Indostan gelehrte Leute von jeder Art; sie machen den edelsten und ersten Stamm ihrer Nation aus. Sie können an der Regierung Theil nehmen, Handlung und Ackerbau treiben; hingegen sind ihnen häusliche Geschäfte ganz verboten. Sie leben bloß von Milch und Gewächsen. Erscheinen sie in priesterlicher Kleidung, so nennt man sie Pandarone, und werden hoch verehrt.